

Antrag auf  Erteilung  Neuerteilung  
der Fahrerlaubnis Klasse(n) \_\_\_\_\_

Erweiterung der Fahrerlaubnis

von Klasse(n) \_\_\_\_\_

auf Klasse(n) \_\_\_\_\_

**SCHMIDT**  
Fahrschule  
56242 Selters  
02626-142094

	<Geburtsdatum
	<Geburtsname
	<Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen: Familienname
	<Vorname
	<Geburtsort
Deutsch(r)	<Andere Staatsangehörigkeit
	<Anschrift(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort
Telefon	<Abweichender Wohnsitz in den letzten 185 Tagen

**Bereits erteilte Fahrerlaubnisklassen**

Klasse	Ausstellungsdatum	Erteilende Behörde	Vordruck-Nr.

Die Fahrprüfung möchte ich auf einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung ablegen.

Beigefügt 1)  Geburtsurkunde  Familienstammbuch  Reisepaß  Personalausweis

2)  1 neues Lichtbild ohne Kopfbedeckung (35x 45 mm)

3)  Nachweis über  Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen für Klassen A, A1, B, BE, L, M, S, T  
 Ausbildung in Erster Hilfe für die Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E

4)  Gesundheitsfragebogen für Klassen A, A1, B, BE, L, M, S, T

Bescheinigung über ärztliche Untersuchung für Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E  
(nach Muster der Anlage 5 zu § 11 Abs. 9 FeV nicht älter als 1 Jahr)

5)  Bescheinigung über einen Sehtest, nicht älter als 2 Jahre für Klassen A, A1, B, BE, L, M, S, T

6)  Augenärztliches Gutachten, nicht älter als 2 Jahre für Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E

7)  Ich bin nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis aus einem anderen EU/EWR Staat und habe auch keine  
Fahrerlaubnis in einem solchen EU/EWR Staat beantragt.

**Falls Nr. 7 nicht zutrifft**

8)  Beigefügt lege ich eine Erklärung über den Besitz / die Beantragung einer Fahrerlaubnis aus einem  
EU/EWR Staat vor. (Anlage 2)

9)  Mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis verzichte ich auf die bereits vorhandene Fahrerlaubnis dieser  
Klasse aus einem solchen EU/EWR Staat.

**Nur bei Anträgen auf Erteilung der Klassen D, D1, DE, D1E**

Den Nachweis der Erfüllung der besonderen Anforderungen für die Klasse(n) D, D1, DE, D1E hinsichtlich der Belastbarkeit, der  
Orientierungsleistung, der Konzentrationsleistung, der Aufmerksamkeitsleistung und der Reaktionsfähigkeit werde ich nach Anordnung durch  
die Behörde durch Vorlage eines  betriebs- oder arbeitsmedizinischen Gutachtens oder durch ein  medizinisch-psychologisches Gutachten  
erbringen nämlich bei  TÜV Koblenz  TÜV Betzdorf   
(Die Nachweise dürfen bei Antragstellung nicht älter als 1 Jahr sein)

**10) Bei Inhabern der Fahrerlaubnisklasse 3, die Erweiterung auf eine andere Klasse beantragen, ausgenommen bei  
einer Erweiterung auf die Klasse CE**

Bei der Umstellung der Klasse 3 wird Ihnen automatisch auch die Fahrerlaubnis der Klasse C1E erteilt, mit der Sie folgende Züge führen dürfen: Zugfahrzeug mit  
einem zulässigen Gesamtgewicht **von mehr als 3,5 to., aber nicht mehr als 7,5 to.** und einem Anhänger, wobei dessen zulässiges Gesamtgewicht nicht größer sein  
darf, als das Leergewicht des ziehenden Fahrzeuges und das zulässige Gesamtgewicht des **kompletten Zuges** 12 to. nicht übersteigen darf.

Darüber hinaus kann Ihnen auf besonderen Antrag die Klasse CE/79 erteilt werden. Sie umfasst 3-achsige Züge aus der Klasse 3, die von der Klasse C1E nicht  
abgedeckt werden. Es handelt sich hierbei wiederum um Züge, bestehend aus einem zweiachsigen Zugfahrzeug mit einem zulässigen Gesamtgewicht **von mehr als  
3,5 to., aber nicht mehr als 7,5 to.** und einem einachsigen Anhänger, dessen zulässiges Gesamtgewicht größer als das Leergewicht des ziehenden Fahrzeuges sein  
darf und wo das zulässige Gesamtgewicht des **kompletten Zuges** 12 to. bis maximal 18,5 to. betragen kann.

Wird auch die Umstellung der Klasse 3 auf die **Klasse CE mit Beschränkung auf die Klasse 3 fallenden Züge (CE/79)** beantragt?

Ja

Nein

Bewerber, die auch die Umstellung auf die Klasse CE/79 beantragen **und das 50. Lebensjahr vollenden oder am Tag der  
Antragstellung (Tag des Eingangs des Antrags bei der Behörde) das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben**, müssen dem  
Antrag folgende Unterlagen beifügen:

1)  Bescheinigung über ärztliche Untersuchung nach dem Muster der Anlage 5 zu § 11 Abs. 9 FeV, nicht älter als 1 Jahr.

2)  Augenärztliches Gutachten nach § 12 Abs. 6 FeV i.V. m. Anlage 6, nicht älter als 2 Jahre.

**Nur für in Land- oder Forstwirtschaft tätige Personen die im Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse 3 sind**

Wird auch die Klasse T beantragt (Zugmaschinen mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 60 km/h und selbstfahrende Arbeitsmaschinen mit einer durch Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h, die jeweils nach Ihrer Bauart zur Verwendung für land- oder forstwirtschaftliche Zwecke bestimmt **sind und für solche Zwecke eingesetzt werden** jeweils auch mit Anhängern)?

Nein

Ja, Der Nachweis über Tätigkeit in Land- oder Forstwirtschaft ist beigelegt.

**11) Bei Inhabern oder ehemaligen Inhabern der Fahrerlaubnis Klasse 2, die das 50. Lebensjahr vollenden oder am Tag der Antragsstellung (Tag des Eingangs des Antrags bei der Behörde) das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die Erweiterung auf ein andere Klasse beantragen:**

Meinem Antrag füge ich bei:

- 1)  Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung nach dem Muster der Anlage 5 zu § 11 Abs. 9 FeV, nicht älter als 1 Jahr
- 2)  Augenärztliches Gutachten nach § 12 Abs. 6 FeV i.V.m. Anlage 6, nicht älter als 2 Jahre.

**Sollte ich nicht innerhalb von 12 Monaten meine Fahrprüfung abgelegt haben oder 2 aufeinanderfolgenden Prüfungs-terminen unentschuldigt ferngeblieben sein, so betrachte ich meinen Antrag als erledigt und die gezahlten Gebühren als verfallen.**

Ort und Tag

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

---

---

**Bearbeitungsvermerk der annehmenden Behörde**

**Verbandsgemeindeverwaltung**

Ort, Datum

An **Kreisverwaltung  
- Führerscheinstelle -**

\_\_\_\_\_

in **56410 Montabaur**

Der Antragsteller die Antragstellerin ist seit dem \_\_\_\_\_ mit Hauptwohnsitz hier gemeldet.

Er / Sie hat den ordentlichen Wohnsitz gem. § 7 FeV in der Bundesrepublik Deutschland seit \_\_\_\_\_ .

Das Führungszeugnis bei Klassen D, DE, D1, D1E und Neuerteilung wurde beantragt am \_\_\_\_\_

Die Auskunft aus dem Verkehrszentralregister wurde beantragt am \_\_\_\_\_

Die Auskunft aus dem Zentralen Fahrerlaubnisregister wurde beantragt am \_\_\_\_\_

Unterschrift-/Fotoaufkleber

Der/Die Antragsteller(in) hat die Unterschrift hier eigenhändig geleistet.

Im Auftrag

\_\_\_\_\_

**Unterschrift-/Fotoaufkleber**

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Montabaur,

1. List. Nr.                      Fahrerlaubnisnummer / Führerscheinnummer                      Probezeit                      Verw.- Geb. DM

2. VHK erstellt

3. G.R. Technische Prüfstelle f.d. Kfz-Verkehr in \_\_\_\_\_

§ 15 FeV                       § 20 Abs. 2 FeV                       § 31 Abs. 2 FeV

Die Fahrerlaubnis der Klasse A darf nicht vor dem \_\_\_\_\_ ausgehändigt werden.

Mindestalter erreicht am \_\_\_\_\_

Doppelprüfung

Führerschein für Klasse(n) \_\_\_\_\_ ausgestellt

Befristete Prüfungsbescheinigung für Klasse(n) \_\_\_\_\_ beigefügt

Alten Führerschein einziehen

4. Wiedervorlage am \_\_\_\_\_

Im Auftrag

.....

Auskunft KBA am \_\_\_\_\_ Eintrag im VZR **JA / NEIN**

# Anlage 1 zum Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis

## Gesundheitsfragebogen

		<Geburtsdatum
		<Geburtsname
		<Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen: Familienname
		<Vorname
		<Geburtsort
Deutsch(r)		<AndereStaatsangehörigkeit
		<Anschrift(Straße,Hausnummer,Postleitzahl,Ort
		<Abweichender Wohnsitz in den letzten 185 Tagen

Eine Fahrerlaubnis darf Ihnen nur erteilt werden, wenn keine Bedenken gegen Ihre Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen insbesondere gegen Ihre körperliche oder geistige Eignung bestehen und Sie in einer Prüfung unter anderem nachgewiesen haben, dass Sie zum Führen der beantragten Klasse(n) befähigt sind.

Um Ihren Antrag sachgerecht prüfen zu können und Ihnen unnötige Kosten und Zeitverlust während des Antrags- und Prüfungsverfahrens zu ersparen, bitten wir Sie, uns körperliche oder geistige Beeinträchtigungen, die für die Eignungsbeurteilung von Bedeutung sein können, zu nennen. Sie geben uns damit die Möglichkeit, rechtzeitig zu entscheiden, ob und wie diese Beeinträchtigung ausgeglichen werden kann, so dass Ihnen die Fahrerlaubnis erteilt werden kann.

Bedenken gegen die Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen können sich zum Beispiel ergeben aus:

Körperbehinderungen, Sehschwächen, Schwerhörigkeit, Hirnverletzungen, Erkrankungen der inneren Organe oder des Nervensystems (z.B. Herz- u. Kreislauferkrankungen, Zuckerkrankheit, psychische Erkrankungen, Anfallsleiden, Sucht / Abhängigkeit, z.B. Alkohol-)

Ich habe folgende Krankheiten/Behinderungen / keine Behinderungen

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

Ich versichere, dass diese Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ort/Datum

Unterschrift

---



---

**Fragebogen zur Art des Führerscheins bei Antragstellern, die bis zum 18. 01.2013 den Antrag auf Erteilung der Fahrerlaubnis stellen und die bis zum 18.01.2013 das bis dahin geltende Mindestalter erreicht haben**

	<Geburtsdatum
	<Geburtsname
	<Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen: Familienname
	<Vorname
	<Geburtsort
Deutsch(r)	<AndereStaatsangehörigkeit
	<Anschrift(Straße,Hausnummer,Postleitzahl,Ort)
	<Abweichender Wohnsitz in den letzten 185 Tagen

Aufgrund der 6.Verordnung zur Änderung der Fahrerlaubnis-Verordnung dürfen ab **19.01.2013** nur noch Führerscheine nach dem neuen Muster ausgegeben werden, welche eine Gültigkeit von 15 Jahren (Klassen A und B) bzw. 5Jahren (C und D Klassen) haben.

O.a. Personen haben daher bei Antragstellung anzugeben, ob die Prüfung für die beantragte Fahrerlaubnis-Klasse vor dem 19.01.2013 abgelegt wird.

Soll für diese Personen ein Führerschein nach altem Muster bestellt werden und die Fahrerlaubnis bis zum 18.01.2013, gleich aus welchen Gründen nicht durch Aushändigung des Führerscheines nach altem Muster erteilt worden sein, darf der alte Führerschein nicht ausgegeben werden und es ist neuer Führerschein zu bestellen. Die Kosten für die Neubestellung gehen zu Ihren Lasten.

- Ablegung der Prüfung vor dem 19.01.2013  
(es wird ein Führerschein nach derzeit gültigem Muster bestellt)
- Ablegung der Prüfung nach dem 19.01.2013  
(es wird ein Führerschein nach neuem Muster bestellt –Bestellung erst ab 19.01.2013 möglich)
- Zeitpunkt der Ablegung der Prüfung ist noch ungewiss  
(Die Bestellung des Führerscheins wird zurückgestellt und erst nach bestandener Prüfung bestellt)

Ort/Datum

Unterschrift

---

---